

Presseinformation

Vortrag „Akutes Nierenversagen vermeiden“

Am 28. März um 14.00 Uhr lädt das KfH-Nierenzentrum Wismar anlässlich der Nierenwochen 2013 alle Interessierten zu einer Vortragsveranstaltung mit dem Thema „Akutes Nierenversagen vermeiden“ ein.

Von einem akuten Nierenversagen wird gesprochen, wenn gesunde Nieren innerhalb von kurzer Zeit ihre Funktion einstellen – ein häufig lebensbedrohlicher Zustand. „Die Ursachen für akutes Nierenversagen sind vielfältig und eine Vorsorge ist nur bedingt möglich. Trotzdem gibt es einige Maßnahmen, mit denen man dem Risiko für ein akutes Nierenversagens entgegenwirken kann“, weiß der KfH-Experte für Nieren- und Hochdruckerkrankungen Priv.-Doz. Dr. med. Heiko Hickstein. Im Rahmen seines Vortrags erläutert er, welche Möglichkeiten das im Einzelnen sind, was die Ursachen für ein akutes Nierenversagen und was eventuelle Folgen sein können. Veranstaltungsort ist das KfH-Nierenzentrum in der Störtebekerstraße 4.

Im KfH-Nierenzentrum Wismar werden – neben der Behandlung der Dialysepatienten – in der nephrologischen Sprechstunde die Diagnostik und Therapie chronischer Nierenerkrankungen, sowie die Versorgung der Patienten vor und nach einer Nierentransplantation sichergestellt. Träger des KfH-Nierenzentrums Wismar ist das gemeinnützige KfH mit bundesweit mehr als 200 Behandlungseinrichtungen, 5 davon in Mecklenburg-Vorpommern.

Wismar / Neu-Isenburg, 20. März 2013

Ansprechpartner für die Presse:

Maria Lieselotte Eggert (Verwaltungsleitung) • Tel.: 0170/5726266

KfH-Nierenzentrum Wismar • Störtebekerstr. 4 • 23966 Wismar
Telefon: 03841/7121-0 • Fax: 03841/7121-36 • www.kfh.de/wismar